

# naxos. Kino

PROGRAMM  
September –  
November 2017

Dokumentarfilm  
& Gespräch



---

**DI, 05.09. BERTOLT BRECHT – BILD UND MODELL**

19.30 Uhr Noch nie gesehene Facetten seines Werks.

---

**DI, 12.09. IM STRAHL DER SONNE**

19.30 Uhr Einblick in eine stumpf gewordene Gesellschaft Nordkoreas.

---

**DI, 19.09. REISE IN DEN HERBST**

19.30 Uhr Der politische Zustand 2017 in Deutschland: Vertrauensverlust?

---

**DI, 26.09. MILLIARDEN FÜR DEN STILLSTAND**

19.30 Uhr Hilfgelder fließen reichlich, aber die Wasserförderung sinkt.

---

**DI, 03.10. EAST SIDE GALLERY**

19.30 Uhr Bemalte Segmente der Berliner Mauer versus monströse Hochbauten.

---

**DI, 10.10. DIL LEYLA**

19.30 Uhr Politik: Jüngste türkische Bürgermeisterin wird verhaftet, ihr Ort zerstört.

---

**DI, 17.10. I AM NOT YOUR NEGRO**

19.30 Uhr J. Baldwins Geschichte des Rassismus im modernen Amerika.

---

**DI, 24.10. DAS ZWEITE TRAUMA – DAS UNGESÜHNTE MASSAKER VON SANT'ANNA DI STAZZEMA**

19.30 Uhr SS-Morde als Unrecht anerkannt.

---

**DI, 31.10. LUTHER – VON DER FREIHEIT EINES CHRISTENMENSCHEN**

19.30 Uhr Neueste Erkenntnisse der Lutherforschung.

---

**DI, 07.11. EMBRACE**

19.30 Uhr Body Image als Gegenentwurf zum Medien-gepushten Schönheitsideal.

---

**DI, 14.11. ON THE ROAD TO DOWNTOWN**

19.30 Uhr Kultur, Architektur und Sozialstruktur der Stadt Kairo mit »Arabisch-Kochen«-Abend.



Die  
6er-Karte  
kostet  
29 Euro!

---

**05.09.**

Dienstag, 19.30 Uhr

*Filmreihe:*  
»Große Theaterfilme«

---

## BERTOLT BRECHT – BILD UND MODELL

*Von Peter Voigt † 12. März 2015; Sebastian Eschenbach, D 2006, 80 Min.*

Noch nie gesehene Facetten seines Werks: Der Film zeigt einzelne Aufführungen und Arbeitsmethoden Brechts und vermittelt seinen besonderen Zugang zu diesen Medien. Ein Gespräch, das dieser Hommage als Klammer dient, zeigt den Brecht-Schüler Peter Voigt und den Leiter des Brecht-Archivs Erdmut Wizisla über den bislang kaum beachteten Aspekt des epochalen Gesamtwerks. **Zum Filmgespräch eingeladen: Alexandra Czok (Kamera), Angelika Sieburg, Andreas Wellano (WuWei-Theater), Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-Uni). Moderation: Wolfgang Voss, naxos.Kino**

---

## 12.09.

Dienstag, 19.30 Uhr

**Neue Filmreihe:**  
**»Menschen- und  
Völkerrecht«**

## IM STRAHL DER SONNE

Von Vitaly Mansky, RUS/D/CZ/LV/KP, 2015, 94 Min.

Zin-mi (8) führt durch eine anscheinend glückliche Kindheit: Pionierorganisation, Fahnenappelle und Huldigungen des Großen Führers Kim Jong-un. Der Regisseur filmt ein Jahr lang den Alltag in Stadt und Land. Zwar wird er instrumentalisiert, kehrt aber den Spieß um und legt die Inszenierungen und Arrangements frei. Vermeintliche Nebensächlichkeiten geben Einblick in eine dressierte, stumpf gewordene Gesellschaft.

Zum Filmgespräch kommt Ronald Hübner, Berlin; Amnesty International, Gruppe Nordkorea. Moderation: Gerd Becker, naxos.Kino



---

## 19.09.

Dienstag, 19.30 Uhr

*Filmreihe:*  
**»Winners & Losers«**

## REISE IN DEN HERBST

Von Martin Keßler, D 2017, 90 Min.

Premiere: Der politische Zustand 2017 in Deutschland: Durchmarsch der Rechtspopulisten? Flüchtlinge als Sündenböcke? Ursachen des Vertrauensverlustes in die etablierten Parteien. Keßler spricht mit Menschen, die ihre Miete kaum noch zahlen können, mit Arbeitern, deren Fabrik platt gemacht wird, mit »Pulse of Europe-Demonstranten und mit »Revolutions-Romantikern«, die auf einen Umsturz hoffen.

Zum Filmgespräch kommen neben Keßler der RA Daniel Röder, Friedhelm Hengsbach, Paul Fröhlich (Opel) sowie Alexis Passadakis. Moderation: Wolf Lindner, naxos.Kino  
*Das Filmprojekt wurde gefördert von: Business Crime Control, Haleakala Stiftung in der GLS Treuhand, Otto-Brenner-Stiftung, Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt.*



---

## 26.09.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:  
»Geschichtsstunde«

# MILLIARDEN FÜR DEN STILLSTAND

Von *Sabrina Dittus*, D 2015, 58 Min.

Seit den Oslo-Abkommen von 1993 / 95 fließen mehr als 25 Milliarden US-Dollar Hilfsgelder in den Aufbau Palästinas. Sie sollen einem unabhängigen Staat helfen, in Frieden an der Seite Israels zu existieren. Die Bilanz nach 20 Jahren ist desaströs: Armut und Arbeitslosigkeit herrschen. Obwohl Milliarden in den Wassersektor geflossen sind – Deutschland ist der größte bilaterale Geber – ist die Wasserförderung gesunken.

**Zum Filmgespräch kommen die Regisseurin Sabrina Dittus, Berlin, und ein Vertreter von medico international (angefragt). Moderation: Andrej Bockelmann, naxos.Kino**



---

## 03.10.

Dienstag, 19.30 Uhr

Filmreihe:  
»Geschichtsstunde«

# EAST SIDE GALLERY

Von *Karin Kaper und Dirk Szuszies*, D 2015, 119 Min.

Das längste noch erhaltene Stück Berliner Mauer gilt als größte Open Air Galerie der Welt. Ein Bürgerentscheid 2008 hat sich mit 87% gegen eine Bebauung des ehemaligen Todesstreifens ausgesprochen. Dennoch entstehen dort monströse Hochbauten, die bemalten Mauersegmente werden entfernt. Der Kampf der Künstlerinitiative East Side Gallery gegen die Interessen mächtiger Investoren steht beispielhaft für die weit verbreitete verfehlte Stadtentwicklung in den Ballungszentren.

**Zum Filmgespräch kommen die Filmemacher Karin Kaper und Dirk Szuszies. Moderation: Wolf Lindner, naxos.Kino**





---

## 10.10. DIL LEYLA

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Asli Özarслан, D/TUR 2016, 71 Min.

---

*Filmreihe:*  
*»ÜberLeben«*

Leyla, in Deutschland lebende Kurdin, kehrt mit 26 Jahren in ihre Heimat zurück. In ihrem Ort Cizre wird sie mit 81% der Stimmen zur jüngsten Bürgermeisterin der Türkei gewählt. Sie will die vom Bürgerkrieg zerstörte Krisenregion und Kurdenhochburg wieder zu einem lebenswerten Ort machen. Im Zuge der anstehenden Parlamentswahlen in der Türkei wird sie verhaftet und Cizre von der Armee zerstört.

**Zum Filmgespräch kommen Bernd Mesovic, Pro Asyl, sowie Dr. Ramona Lenz, Medico International, und Asli Özarслан (angefragt). Moderation: Hilde Richter, naxos.Kino**

**WWW.**



---

## 17.10. I AM NOT YOUR NEGRO

Dienstag, 19.30 Uhr

Von Raoul Peck, USA/F/BE/CHE 2016, 95 Min.

*Filmreihe:*  
»Uncle Sam &  
seine Enkel«

---

1987 stirbt der Schriftsteller James Baldwin. Er hinterlässt das Manuskript »Remember This House«, die Geschichte des Rassismus im modernen Amerika. Er greift auf Erinnerungen an Freunde zurück: die Bürgerrechtsaktivisten Malcolm X, Medgar Evers und Martin Luther King – alle drei ermordet. Peck arbeitet das Material auf und verwendet die originalen Worte Baldwins. Aus dem Manuskript liest der Schauspieler Samuel L. Jackson vor. Hinzu kommen öffentliche Auftritte im TV und auf Bürgerrechtsveranstaltungen.

**Zum Filmgespräch kommt Thomas Usleber, KAV Frankfurt. Moderation: Gerd Becker, naxos.Kino**

---

**24.10.**

Dienstag, 19:30 Uhr

Filmreihe:  
»Geschichtsstunde«

## **DAS ZWEITE TRAUMA** – DAS UNGESÜHNTE MASSAKER VON SANT'ANNA DI STAZZEMA

Von Jürgen Weber, D 2016, 72 Min.

In dem toskanischen Bergdorf ermordet im Sommer 1944 die Waffen-SS rund 560 Zivilisten. 2015 wird das Verfahren gegen die Kriegsverbrecher in Deutschland eingestellt. Der Film zeichnet Sachverhalte nach, lässt aber auch den Emotionen der Opfer Raum. Sie wollen die Anerkennung des Unrechts von offizieller deutscher Seite. Schonungslose Aufklärung über ein lang verdrängtes Kapitel deutsch-italienischer Realität.

Zum Filmgespräch kommen Regisseur Jürgen Weber und Prof. Christoph Cornelißen, Goethe-Uni. Moderation: Hilde Richter, naxos.Kino



---

**31.10.**

Dienstag, 19:30 Uhr

Filmreihe:  
»Geschichtsstunde«

## **LUTHER** – VON DER FREIHEIT EINES CHRISTENMENSCHEN

Von Andrej Bockelmann, D 2017, 90 Min.

1983 entstehen zum 500. Geburtstag des Reformators zwei TV-Filme. Anlässlich des 500. Reformationstags hat der Autor diese zu einer 90-Min.-Dokumentation zusammengefasst. Gedreht wurde damals u.a. an den Lutherstätten, in Rom, Jerusalem, Genf und in den USA. Wichtige Wegbegleiter Luthers treten in Spielszenen auf, die der Theologe Joachim Schmidt – 1983 Bockelmanns Berater – aus neuesten Erkenntnissen der Lutherforschung und aus Luthers »Tischreden« zusammengestellt hat.

Zum Filmgespräch kommen Bockelmann und Schmidt. Moderation: Hilde Richter, naxos.Kino





---

# 07.11. EMBRACE

Dienstag, 19:30 Uhr

Filmreihe:  
»ÜberLeben«

Von Taryn Brumfitt, AUS 2016, 90 Min.

Medien geben ein bestimmtes Körperbild vor. Die Fotografin postet ein Vorher / Nachher-Foto ihres fast nackten Körpers. Sie stellt einen Gegenentwurf zum Schönheitsideal vor und will herausfinden, warum viele Frauen ihren Körper nicht so mögen, wie er ist. Die Botschaft: Liebe deinen Körper wie er ist.

Zum Filmgespräch kommt Genderforscherin Prof. Dr. Lotte Rose vom gFFZ der Hessischen Hochschulen.  
Moderation: Ivona Vidovic, naxos.Kino



---

# 14.11. ON THE ROAD TO DOWNTOWN

Dienstag, 19:30 Uhr

Filmreihe:  
»ÜberLeben«

Von Sherif El Bendary, EGY 2012, 54 Min.

Ein Potpourri ägyptischer Lebensläufe aus Kairo über Kultur, Architektur und die soziale Zusammensetzung der Stadt: eine vibrierende Atmosphäre mit einfühlsamen Porträts. Der Abend findet mit dem gemeinnützigen Verein »ÜberdenTellerrand e.V.« statt. Das naxos.Kino unterstützt das Projekt mit einem »Arabisch-Kochen«-Abend. Gäste zum Filmgespräch werden noch bekannt gegeben. Gesponsort von



naxos.  
Kino

wird gefördert von



# naxos. Kino

---

bietet dem Dokumentarfilm  
ein Forum – auf großer  
Leinwand mit anschließendem  
Filmgespräch!

**Naxos.Kino** zeigt jeweils am Dienstagabend einen besonderen Dokumentarfilm und lädt im Anschluss ein zum ausführlichen Filmgespräch mit den Regisseur/innen und Fachleuten zum Filmthema.

Veranstaltungsort ist das Theater Willy Praml in der denkmalgeschützten Naxos-Halle in Frankfurt am Main.

Zu unserem Programm gehören Einzelfilme und thematische Reihen, Filme aus den Archiven und neue Produktionen. Wir zeigen Filme, die ein Anliegen haben und zur Diskussion anregen – darunter auch herausragende Fernsehproduktionen und Filme, die durch besondere cineastische Qualität bestechen. Beim anschließenden Filmgespräch können Sie gemeinsam mit den Filmemachern und Experten diskutieren. Ein Abend bei **naxos.Kino** ist immer auch ein Blick hinter die Kulissen und Schlagzeilen.

**Veranstaltungsort:** Naxoshalle im Theater Willy Praml,  
Waldschmidtstraße 19/Hinterhaus, 60316 Frankfurt  
**Anfahrt Naxoshalle:** Tram 14 (Hst. Waldschmidtstraße),  
U6 + U7 (Hst. Zoo), U4 (Hst. Merianplatz)

**Filmbeginn:** 19.30 Uhr **Diskussion:** ab 21.00 Uhr  
**Eintritt:** 7 €, ermäßigt 4 €, mit Kulturpass 1 €, 6er-Karte 29 €  
**Kontakt / Kartenreservierung:** kino.auf-naxos@web.de,  
Tel. 069 - 70 79 49 10 (Wolf Lindner)  
**Aktuelles Programm / Weitere Infos:** [www.naxos-kino.org](http://www.naxos-kino.org)